



GEMEINSAMER APPELL

Sehr geehrte Koalitionsverhandelnde,
sehr geehrte Damen und Herren,

**gleichwertige Lebensverhältnisse sind erklärtes politisches Handlungsziel unseres Grundgesetzes.
Der Bund darf sich deshalb nicht aus seiner Verantwortung zurückziehen.**

Investitionen in die heranwachsende Generation legen den Grundstein für die Zukunft. Eine gute und bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung stärkt unsere Gesellschaft.

Der Auftrag von Kindertageseinrichtungen ist nach dem Achten Sozialgesetzbuch geregelt und damit im Rahmen der öffentlichen Fürsorge verortet. Kitas sollen eine ganzheitliche Bildung, Betreuung und Erziehung bieten, die auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingeht. Ziel ist es, Kinder in ihrer Entwicklung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu begleiten.

Kinder und ihre Familien benötigen ein verlässliches Unterstützungssystem, welches sie in ihren Bedarfen wahr- und ernstnimmt. Nicht zu vergessen: Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte sind gleichzeitig Arbeitnehmer*innen, Selbstständige, Unternehmer*innen und damit Steuerzahlende.

Aufgrund dieser grundlegenden Bedeutung für unsere demokratische Gesellschaft, betrachten wir es als eine maßgebliche Verantwortung des Bundes, für eine strukturelle Qualität Sorge zu tragen, die es jedem Kind – unabhängig von der Postleitzahl - ermöglicht, eine gute Kita zu besuchen.

Wir fordern Sie als Koalitionsverhandelnde dazu auf,

- die Bedeutung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung anzuerkennen und in Ihrem Koalitionsvertrag den Willen zu verankern, den im Jahr 2014 begonnenen Prozess zwischen Bund und Ländern fortzuführen und die Qualität der Kindertagesbetreuung bundesweit weiterzuentwickeln.
- seitens des Bundes Mittel dauerhaft bereitzustellen, um die Qualität in den Kitas langfristig zu sichern und auszubauen – auch nach 2026.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass jedes Kind die bestmöglichen Startbedingungen erhält.

14. März 2025

Initiierende:



Verband Katholischer
Tageseinrichtungen für Kinder (KTK)
– Bundesverband e.V.



Unterzeichnende:



Unterzeichnende:

Betrifft
KINDER
www.verlagdasnetz.de



Arbeitsgemeinschaft
der Caritasverbände
Rheinland-Pfalz



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Bamberg
Stadt und Land e. V.



VOLKSSOLIDARITÄT



zukunftsforum
familie e.v.



das bundesnetzwerk
Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V.



Ihr Berufsverband
für Lehrkräfte und Pädagogen

wamiki



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.



Kindertagesstätte
AWO Kreisverband
Mittelfranken-Süd

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung



komba
gewerkschaft



DER PARITÄTISCHE
Gesamtverband



ThInKPäd
Thüringer Institut
für Kindheitspädagogik
der Fachhochschule Erfurt



Goldspatzen
Kinderhort
AWO Kreisverband
Mittelfranken-Süd



Rappelkiste
Kindertagesstätte
AWO Kreisverband
Mittelfranken-Süd

Unterzeichnende:



Unterzeichnende:

Norbert Hocke, Erzieher/Sozialpädagoge

Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff, Zentrum für Kinder- und Jugendforschung an der Evangelischen Hochschule Freiburg (ZfKJ),

Steffi Schünemann, Vorständin des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Rebecca Kutz, Referentin Kinder- und Jugendhilfe / Familienpolitik - AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Miriam Karl, Personalreferentin – AWO Bamberg

Sylvia Zöller, Beratung • Weiterbildung • Coaching

Prof. Dr. Susanne Viernickel, Pädagogin und Hochschullehrerin / Universität Leipzig

Prof. Dr. Michaela Reißmann, Fachhochschule Erfurt -bErziehungswissenschaften, Erziehung und Bildung von Kindern, Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften

Petra Evanschitzky, Diplom Sozialpädagogin, Diplom Sozialwirtin, Organisationsberaterin

Prof. Dr. Rahel Dreyer, Studiengangsleitung im Studiengang - Kindheitspädagogik, Alice Salomon Hochschule Berlin

Prof.in Dr. phil. habil. Anke Lang, Professorin für Pädagogik in der Sozialen Arbeit, Katholische Hochschule Freiburg

Katrin Schmidt-Sailer, EMPATHIE LEBEN - GFK Gewaltfreie Kommunikation

Helia Schneider, Fortbildung, Supervision, Autorin

Isabell Kampa, Stlv. Bereichsleitung Kita, Aus- und Fortbildung

Bianka Krüger, Krüger-SuperVision - *supervidieren*coachen*fortbilden*

Tamara Suhm, BILDUNGSERLEBNISSE Freiberuflich

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Professur für Frühkindliche Bildung, Hochschule Fulda

Philipp Einfalt, DGB Vorsitzender Krefeld, GEW Vorsitzender Krefeld

Lena Helmling, Pädagogische Fort- & Weiterbildung

Prof. Dr. Peter Cloos, Stiftung Universität Hildesheim und ITES e.V.

Julian Storck-Odabasi, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Projekt „Partizipation als Gelingensbedingung von Qualitätsentwicklung in Ganztagsgrundschulen (PaQuaGGS)“

Dr. Svenja Garbade, Universität Hildesheim

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh, Professur für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Frühkindliche Bildung, Hochschule Rhein-Waal

Lisa Beigelbeck, Systemisches Coaching & Seminare

Christine Bader, Fortbildung & Beratung